

Kirchenmusikalische Informationen

2004/4



Bistum
Hildesheim

Weihnachtsgruß

Der barmherzige Gott hat durch die Geburt seines Sohnes die Finsternis vertrieben und diese Zeit erleuchtet mit dem Glanz seines Lichtes; er mache eure Herzen hell mit dem Licht seiner Gnade.

Den Hirten ließ er durch den Engel die große Freude verkünden; mit dieser Freude erfülle er euer ganzes Leben.

In Christus hat Gott Himmel und Erde verbunden; durch ihn schenke er allen Menschen guten Willens seinen Frieden; durch ihn vereine er euch mit der Kirche des Himmels.

Mit diesen weihnachtlichen Segenswünschen, die auch für das Neue Jahr gelten mögen, danke ich Ihnen zusammen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Fachbereich Liturgie für Ihren unermüdlichen Einsatz in den Gemeinden unseres Bistums. Dabei hoffe ich auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Ihr



(Prof. Dr. Thiele)

- Leiter des Fachbereichs Liturgie -

4 Veranstaltungen

Organistenfortbildung an der Domorgel
Chorprojekt Neue Geistliche Lieder
Gregorianik im Spannungsfeld von Spiritualität und Theologie, Atem und Stimme – Seminar des Diözesanen Cäcilienverbandes (DCV)
Ostern mit der Dekanatskantorei Celle
Fortbildung für KinderchorleiterInnen
Kantorenkurs im Untereichsfeld
Kantorengesänge in der Kar- und Osterzeit
Singschule St. Aegidien
Mit Psalmen beten – Studienseminar Gregorianik
Werkwoche für Liturgie und Kirchenmusik

9 Informationen

Musikalische Gestaltung der Gottesdienste
Hinweis: „Zwischen Gregorianik und NGL – Kirchenmusik nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil – Das Erbe bewahren und neue Wege suchen – Ein Widerspruch?“
Zehn Jahre „Vokalensemble St. Cyriakus“ Duderstadt
Benefiz-CDs aus dem „Eichsfelder Dom“: „Schöpfung“ und „Weihnachtsoratorium“
Neue nebenberufliche Kirchenmusiker im Bistum Hildesheim
Vergütungssätze für nebenberufliche Organisten, Chor- und Scholaleiter

17 Freie Stellen

18 Konzerte

Organistenfortbildung an der Domorgel

Am Samstag, den 29. Januar 2005 sind nebenberufliche und ehrenamtliche Organistinnen und Organisten zu einer Fortbildung an die Domorgel eingeladen. Der Kurs findet in der Zeit vom 13.00–16.00 Uhr unter der Leitung von Dommusikdirektor Thomas Viezens statt. In dieser Fortbildung wird das Ende 2004 erscheinende „Freiburger Orgelbuch“ vorgestellt. Es wendet sich vor allem an nebenamtliche Organisten, die anspruchsvolle Stücke mit klarer liturgischer Eignung suchen. Alle liturgischen Situationen – feierlicher Einzug, Musik zur Gabenbereitung und Kommunion, Intonationen zum Halleluja, meditative Orgelmusik – sind ebenso bedacht wie die Festzeiten des Kirchenjahres.

Anmeldungen werden erbeten bis zum 24.01.2005 an den Fachbereich Liturgie im Bischöflichen Generalvikariat, Domhof 18–21, 31134 Hildesheim, Tel. 0 51 21/307-305, E-Mail: kirchenmusik@bistum-hildesheim.de

Chorprojekt Neue Geistliche Lieder

Kirchenmusik mal anders: mit Schlagzeug und elektronischen Instrumenten; singen Sie mit der Gruppe Feuer & Flamme, Hannover, Lieder von der neuen CD „... dass doch noch etwas kommen kann“.

- Termine:** dienstags 25. Jan., 1., 8., 15. Febr. jeweils 19.30–22.00 Uhr,
zusätzlich: Freitag, 18. Febr., 19.00–22.00 Uhr,
Samstag, 19. Febr., 10.00–19.00 Uhr,
Sonntag, 20. Febr., 14.00–20.00 Uhr (18.00 Uhr Abschlusskonzert)
- Ort:** Pfarrheim St. Ludwig, Celle, Kanonenstraße
- Zielgruppe:** Chorsänger mit Erfahrung und Interesse an populärer Musik
- Programm:** Neue Geistliche Lieder von Klaus-Hermann Anschütz
- Schwierigkeit:** mittel
- Kosten:** 20,- €
- Leitung:** Klaus-Hermann Anschütz
- Rhythmustraining:** Peter Missler, Celle
- Anmeldung/** Tel. 0 51 41/75 08 53 oder
- Informationen:** E-Mail: Dekanatskirchenmusiker@dekanat-celle.de

Gregorianik im Spannungsfeld von Spiritualität und Theologie, Atem und Stimme – Seminar des Diözesanen Cäcilienverbandes (DCV)

An einem Wochenende sollen die Gesänge des 4. Sonntags im Jahreskreis erarbeitet werden. Schwerpunkt des Kurses wird die theologische Auseinandersetzung mit den biblischen Texten und die musikalische Ausführung der Gesänge nach aktuellen Erkenntnissen der Semiologie sein. Eingeladen sind Interessierte, Scholasänger- und -sängerinnen, Schollaleiter und -leiterinnen.

Termin: Freitag, 28.01., 18.00 Uhr bis Sonntag, 30.01.2005, 13.00 Uhr

Kosten: 84 € bei Vollpension und Unterbringung in Einzelzimmern

Ort: Arbeitsstelle für pastorale Fortbildung und Beratung (Priesterseminar Hildesheim)

Leitung: Br. Karl-Leo Heller OSB, Pfarrer Hans-Joachim Leciejewski, Präses des DCV

Anmeldung: Bis zum 14.01.2005

Fachbereich Liturgie im Bischöflichen Generalvikariat, Domhof 18–21, 31134 Hildesheim, Tel. 0 51 21/307-305, E-Mail: kirchenmusik@bistum-hildesheim.de

Ostern mit der Dekanatskantorei Celle

Gründonnerstag, Karfreitag und Ostersonntag werden in der Kirche als Höhepunkt des Kirchenjahres gefeiert. In diesem Kurs werden alte und neue Lieder und Gesänge zu den Kar- und Ostertagen erarbeitet und gesungen.

Termine: montags, 31. Jan., 7., 14., 28. Febr., 7., 14., 21. März jeweils 20.00–22.00 Uhr, Gründonnerstag, 24. März, 19.00–21.30 Uhr, Karfreitag, 25. März, 13.00–17.00 Uhr, Ostersonntag, 27. März, 4.45–7.00 Uhr

Ort: Pfarrheim St. Ludwig, Celle, Kanonenstraße

Zielgruppe: Interessierte mit Freude am Singen

Programm: liturgische Gesänge der Kar- und Ostertage

Schwierigkeit: einfach

Veranstaltungen

Kosten: keine
Leitung: Klaus-Hermann Anschütz
Anmeldung/ Tel. 0 51 41/75 08 53 oder
Informationen: E-Mail: Dekanatskirchenmusiker@dekanat-celle.de

Fortbildung für KinderchorleiterInnen

Eingeladen sind alle ChorleiterInnen, die schon im Bereich der Kinderchorarbeit tätig sind oder sich darauf vorbereiten.

Termin: Samstag, 12. Februar 2005, 13.00–16.00 Uhr
Ort: Räume der Dommusik, Domhof 3, Hildesheim
Leitung: Domkantor Stefan Mahr
Anmeldung: Bis zum 07.02.2005
Fachbereich Liturgie im Bischöflichen Generalvikariat,
Domhof 18–21, 31134 Hildesheim, Tel. 0 51 21/307-305,
E-Mail: kirchenmusik@bistum-hildesheim.de

Kantorenkurs im Untereichsfeld

An den vier Dienstagabenden 15., 22.02., 01. und 08.03.2005 findet im Duderstädter Pfarrheim St. Cyriacus von 20.00–22.00 Uhr ein Kantorenkurs statt. Interessierte Damen, Herren und Jugendliche melden sich bitte bis zum 28.01. an beim Kursleiter Regionalkantor Paul Heggemann, Im Siebigfeld 40, 37115 Duderstadt, Tel. 0 55 27/7 35 27, Fax: 0 55 27/94 35 21.

Kantorengesänge in der Kar- und Osterzeit

Termine: Donnerstag, 24.02.2005 und Donnerstag, 03.03.2005
Zeit: 18.30–21.00 Uhr
Ort: St.-Clemens-Haus, Hannover
Leitung: Kirchenmusikreferent Lothar Rückert
An diesen beiden Abenden sollen verschiedene Antwortgesänge des Osterfestkreises eingeführt werden. Als Grundlage dient das Münchener Kantortale. Die Einladung richtet sich an alle, die schon praktische Erfahrung mit dem Kantorendienst haben.
Anmeldung: Lothar Rückert, Süßbroder Weg 69 A, 30559 Hannover, Tel. 05 11/52 08 08, E-Mail: Lothar.Rueckert@t-online.de

Singschule St. Aegidien

Die SINGSCHULE ST. AEGIDIEN bietet ab März 2005 wieder neue Kurse für Kinder an. Außer Chorsingen wird in der Singschule in verschiedenen Altersgruppen Unterricht in Musik- und Notenlehre sowie Stimmbildung erteilt.

Im März 2005 beginnen auch neue Kurse für Jugendliche und Erwachsene. Leistungsmäßig gestaffelt werden Notenlehre, Blattsingen, Stimmbildung, Stimmkunde, Rhythmus, Intervallbewusstsein, Intonationssicherheit, Atemtechnik und Artikulation gelehrt und trainiert.

Information und Anmeldung:

Regionalkantor Bernhard Schneider, Moorwinkel 16, 38302 Wolfenbüttel, Tel. 0 53 31/97 83 99, E-Mail: schneider-wf@t-online.de

Singschule St. Aegidien im Internet: www.aegidien.de

Mit Psalmen beten – Studienseminar Gregorianik in der Abtei Königsmünster, Meschede

Das Buch der Psalmen ist nicht nur eines der großen Schöpfungen der Weltliteratur, es ist gleichzeitig zum wichtigsten Gebetbuch des Abendlandes geworden. Christen haben diese ursprünglich jüdische Gebetstradition übernommen, aber die einzelnen Texte im Licht des Christusereignisses neu gedeutet.

Psalmen prägen bis heute die Gesänge der Tagzeitenliturgie und der Eucharistiefeyer. Die gregorianischen Gesänge des Propriums sind zum überwiegenden Teil ausgewählte Texte aus dem Psalter.

In diesem Kurs soll der Reichtum an bekannten liturgischen und kirchenmusikalischen Formen mit ihren theologischen Akzenten vorgestellt werden, um daraus Impulse für eine zeitgemäße Gestaltung von Gottesdiensten zu gewinnen. Schwerpunkt bildet wieder das Studium der gregorianischen Gesänge.

Darüber hinaus soll Raum zum Mitfeiern des Stundengebetes in der Abtei Königsmünster und zum Einüben gregorianischer Gesänge sein.

Der Kurs ist ein Hochschulseminar für Student/innen der Kirchmusik und setzt entsprechende Grundkenntnisse voraus. Als Gäste eingeladen sind

Veranstaltungen

Liturgen, Kirchenmusiker und alle, die Gottesdienste mitgestalten oder ihre Kenntnisse vertiefen wollen.

Ausführliches Programm auf Anfrage.

Termin: 28. April 2005, 16.30 Uhr bis 1. Mai 2005, 16.00 Uhr
Referenten: P. Michael Hermes OSB, P. Nikolaus Nonn OSB,
Br. Karl-Leo Heller OSB, Prof. Franz-Josef Rahe u. a.
Kurskosten: (bei Unterbringung in Doppelzimmern) 110,- (80,-) €
Einzelzimmer auf Anfrage

Anmeldung und weitere Informationen:

Oase, Bildungsstätte der Abtei Königsmünster, Klosterberg 11, 59851 Meschede, Tel: 02 91/29 95-210, Fax: 02 91/29 95-217, E-Mail: oase@koenigsmuenster.de

Werkwoche für Liturgie und Kirchenmusik

Eingeladen sind alle kirchenmusikalisch Interessierten, im Besonderen Chor- und ScholaleiterInnen, OrganistInnen und KantorInnen sowie all diejenigen, die sich in den Regionen auf kirchenmusikalische Prüfungen vorbereiten.

Die Fortbildung erfolgt in den einzelnen Bereichen in Arbeitsgruppen. Neben der Arbeit in diesen Gruppen stehen täglich Chorsingen und gemeinsam gefeierte Gottesdienste auf dem Tagungsprogramm. Abschluss der Woche bildet ein gemeinsam gestaltetes Konzert in der St.-Jakobi-Kirche.

Termin: Donnerstag, 14. Juli (18.00 Uhr) bis
Mittwoch, 20. Juli 2005 (13.00 Uhr)
Ort: St. Jakobushaus, Goslar
Leitung: Dommusikdirektor Thomas Viezens
Kosten: 195 € (DZ), 260 € (EZ),
Ermäßigungsberechtigte 145 € (DZ)
Information: Fachbereich Liturgie im Bischöflichen Generalvikariat,
Domhof 18-21, 31134 Hildesheim, Tel. 0 51 21/307-305,
E-Mail: kirchenmusik@bistum-hildesheim.de

Musikalische Gestaltung der Gottesdienste

An dieser Stelle möchten wir Ihnen einige Hilfen zur Auswahl der Lieder und Gesänge für die nächste Zeit geben. Orientierungshilfe war vor allem das *Münchener Kantonale* (Lesejahre C, A und Heilige). Eigene Erfahrungen haben bestätigt, dass es gut und sinnvoll ist, den Dankgesang oder das Schlusslied durch geeignete Instrumentalmusik zu ersetzen. Instrumentalmusik findet ebenfalls einen geeigneten Platz während der Gabenbereitung und der Kommunion. Die Nummern zu Antwortpsalm und Ruf vor dem Evangelium geben lediglich den Kehrvers an, Psalm bzw. Vers stehen wiederum im entsprechenden Kantorenbuch. Hier ist Bezug auf das bereits genannte *Münchener Kantonale* genommen.

Hingewiesen sei an dieser Stelle auf die Möglichkeit der Verwendung der originalen Texte bzw. der wörtlichen Textübertragungen beim Gesang der Ordinariumsteile. Eine Übersicht dieser Gesänge haben wir in der letzten Ausgabe der Kirchenmusikalischen Informationen vorgestellt. Sollten Sie nicht mehr im Besitz dieser Tabelle sein, so senden wir sie Ihnen gern per E-Mail zu. Die Liedvorschläge sind aus Platzgründen nicht mehr in einer Tabelle aufgeführt.

Thomas Viezens

Die Gotteslob-Nummern haben die Reihenfolge:

Beginn, Kyrie, Gloria, Antwortpsalm, Ruf vor dem Evangelium, Credo, Gabenbereitung, Sanctus, Agnus Dei, Danksagung, Schluss.

05.12., 2. Adventssonntag

112, 1, 4, 6, 7 / 495, 2 / - / 152, 1 / 532, 2 / 489 / 806 / 491 / 492 / 554 / 809, 1+3

08.12., Hochfest der ohne Erbsünde empfangen Jungfrau und Gottesmutter Maria

583 / 524 / 476 / 496 / 530, 1 / 796 / 806 / 801 / 804 / 261 / 579

12.12., 3. Adventssonntag

808 / 103 / - / 124, 1 / 531, 7 / 796 / 113 / 434 / 435 / 555 / 110, 1-3

19.12., 4. Adventssonntag

108 / 524 / - / 119, 1 / 530, 6 / 797 / 582 / 427 / 428 / 114, 1, 3, 7 / 810

24.12., Christnacht

132 / 129 / 457, 1-3 / 149, 2 / 531, 8 / 797 / 814 / 481 / 482 / O du fröhliche / 145

Informationen

25.12., Weihnachten

**143 / 129 / 457, 1-3 / 149, 1 / 531, 2 / 797 / 132 / 481 / 482 / 141 /
O du fröhliche**

26.12., Fest der Heiligen Familie

**130 / - / 486 / 477 oder 649, 1 / 531, 4 / 796 / 640, 1 / 469 / 461 / 158,
1-3 / 144**

27.12., Hl. Johannes, Apostel (F)

**144, 1-2, 4-5 / 524 / 464 / 149, 3 / 532, 1 / - / 221, 3-6,12 / 438 / 439
/ 494 / 135, 1,3-4**

28.12., Fest der Unschuldigen Kinder

134 / 129 / 476 / 528, 2 / 532, 1 / - / 114, 4-7 / 459 / 446 / 140 / 147

31. 2., Hl. Silvester, Jahresschluss

**138 / 440 / 794 / 535, 6 oder 149, 2 / 531, 8 oder 532, 2 / - / 158 / 802 /
804 / 142 / 257, 1-3**

01.01., Hochfest der Gottesmutter Maria

**581, 1, 6 / 495, 3 / 793 / 149, 4 / 532, 2 / 489 / 812 / 491 / 470 / 261 /
877, 1, 4, 7**

02.01., 2. Sonntag nach Weihnachten

**137 / 129 / 794 / 149, 6 / 530, 2 / 797 / 144, 3,4 / 801 / 482 / 140, 1-4 /
134**

06.01., Erscheinung des Herrn (H)

**147 / 524 / 456 / 153, 1 / 530, 8 / 467 / 146, 1, 3, 5-6 / 802 / 498 / 141 /
O du fröhliche**

09.01., Taufe des Herrn (F)

**554, 1,4 / 129 / 464 / 123, 1 / 530, 2 / 796 / 135, 1, 3 / 434 / 502 / 635 /
637**

16.01., 2. Sonntag im Jahreskreis

**557 / 129 / 456 / 725, 1 / 530, 2 / 467 / 147 / 459 / 461 / 554, 1, 3, 4 /
269**

23.01., 3. Sonntag im Jahreskreis

**644, 1-3 / 495, 7 / 464 / 487 / 532, 1 / 489 / 643 / 469 / 470 / 472 /
473**

25.01., Bekehrung des Ap. Paulus (F)

**265, 1-3 / 495, 7 / 486 / 646, 5 / 531, 8 / - / 558, 3,5 / 459 / 435 / 261 /
638**

30.01., 4. Sonntag im Jahreskreis

462 / 433 / 476 / 528, 4 / 531, 8 / 796 / 614 / 801 / 502 / 550 / 261

02.02., Darstellung des Herrn (F)

524¹ / - / 794 / 529, 8 / 532, 2 / 796 / 660 / 481 / 446 / 550, 1, 5-6 / 473

06.02., 5. Sonntag im Jahreskreis

644, 1, 5-7 / 495, 6 / 486 / 630, 1 / 530, 2 / 797 / 263, 3,4 / 802 / 804 / 618 / 473, 1-3

09.02., Aschermittwoch

462 / 495, 4 / - / 190, 1 / 173, 1 / ² / 534 / 481 / 502 / 183 / 634, 1-3,6

13.02., 1. Fastensonntag

291 / 56, 1 / - / 172, 3 / 562 / 467 / 164, 4-6 / 481 / 161 / 634, 1,6 / 819

20.02., 2. Fastensonntag

462 / 792 / - / 745, 1 / 564 / 489 / 554, 1,4,5 / 491 / 492 / 555, 3,4 / 473

24.02., Hl. Matthias, Apostel (F)

608, 1,3a, 4a,5³ / 436 / 794 / 496 / 531, 8 / - / 644, 1, 5-7 / 438 / 502 / 634, 1,4-6 / 635, 1,3

27.02., 3. Fastensonntag

635 / 495⁴ / - / 529, 5 / 563 / 796 / 490 / 434 / 161 / 553 / 289, 1-2

06.03., 4. Fastensonntag

523 / - / - / 535, 6 / 173, 1 / 797 / 643, 1, 2, 5 / 427 / 428 / 540 / 822, 1, 4

¹ Die Kyrie-Litanei ist hier als Eröffnungsgesang angegeben. Ihr vorangehen können in Messen mit Kerzenssegnung als Eröffnungsgesang GL 147 sowie als Prozessionsgesang GL 555. GL 524 bildet dann den Gesang während des Einzugs in die Kirche.

² Das Glaubensbekenntnis entfällt. An seine Stelle tritt die Austeilung der Asche. Den Begleitgesang dazu bildet GL 160.

³ 3a Der Himmel jauchzte Lobgesang, / in Freude juble alle Welt; / der heiligen Apostel Ruhm / erschallt in festlichem Gesang.

4a Gerechte Richter dieser Zeit / und wahre Leuchten für die Welt; / ihr ersten Zeugen unsres Heils, vernehmt, was unser Lied erfleht.

⁴ V Herr Jesus, du Quelle des Lebens.
V Du bist gekommen, unseren Durst zu stillen.
V Wir sind in der Taufe mit dir gestorben.
V Wir sind auferstanden zu neuem Leben.
V Du schenkst uns den Geist der Liebe.
V Du sendest uns als deine Zeugen.

A Kyrie eleison.
A Kyrie eleison.
A Christe eleison.
A Christe eleison.
A Kyrie eleison.
A Kyrie eleison.

Informationen

13.03., 5. Fastensonntag

818 / 495, 5 / – / 191, 1 / 173, 1 / 467 / 297, 1, 5–7 / 459 / 161 / 503 / 269, 1,2,4

19.03., Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria (H)

609 / 524 / 456 / 527, 2 / 564 / 796 / 885 / 469 / 470 / 551 / 615

20.03., Palmsonntag⁵

825 / 199 / – / 176, 2 / 564 / 796 / 179, 5–6 / 459 / 461 / 182 / 549

24.03., Gründonnerstag

826 / 495⁶ / 794 / 176, 5 / 562 / – / 799 / 801 / 482 / ⁷

25.03., Karfreitag

Einzug in Stille / Antwort-Ps. 203, 1 / Ruf v. d. Passion 563 (nur KV) / Große Fürbitten 358, 3 / Einladungsruf beim Zeigen des Kreuzes 204, 2 / Kreuzverehrung 823, 183 / Kommunion 179, 180

27.03., Hochfest der Auferstehung des Herrn, Osternacht

Proz. n. d. Bereitung der Osterkerze: Lumen Christi. – Deo Gratias / Nach dem Exsultet 208, 2 / Antwortpsalm n.d. 1. Lsg. (Gen 1, 1–2, 2) 253, 1 / Antwortpsalm n. d. 3. Lsg. (Ex 14, 15–15, 1) 209, 1 / Antwortpsalm n. d. 7. Lsg. (Ez 36, 16–17a, 18–28) 209, 3 / Gloria 457, 1–3 / Halleluja-Psalm n. d. Epistel 209, 4 oder 530, 7 / Allerheiligenlitanei 210, 762 / N. d. Taufwassersegnung 211⁸ / Während der Besprengung d. Gemeinde mit Taufwasser 635, 1–2 / Gabenbereitung 833 / Sanctus 801 / Agnus Dei 502 / Danksagung 220, 1–5 / Schluss 832

Auferstehung des Herrn (H) – Am Ostertag

213 / – / 457, 1–3 / 232, 2 / 530, 7 / 797 / 828 / 481 / 482 / 832 / 576

⁵ Beginnt die Feier mit einer Prozession, so können folgende Gesänge gewählt werden: Eröffnung 199; Prozession 560, 1/4; 262; 825; beim Einzug in die Kirche 122, 1 mit 122, 2 Verse 1, 2, 7–12. Als Abschluss der Prozession wird das Tagesgebet der Messe gesprochen. Für die Messfeier ohne einleitende Prozession gelten die abgedruckten Gesänge für Beginn und Kyrie.

⁶ V Herr Jesus, du Priester des Neuen Bundes: A Kyrie eleison.
V Du schenkst uns durch deinen Tod das Leben: A Kyrie eleison.
V Du gibst uns dein Fleisch und Blut zur Speise: A Christe eleison.
V Du rufst alle zu deinem Opfermahl: A Christe eleison.
V Herr Jesus, du bist der Diener aller: A Kyrie eleison.
V Du bist unser Herr und Meister: A Kyrie eleison.

⁷ Nach der Kommunion und dem Schlussgebet erfolgt die Übertragung des Allerheiligsten. Dafür eignen sich z. B. GL 543, 546. Am Ort der Aufbewahrung singt man GL 541 oder 542 oder 543 (544), 5/6.

⁸ Vers (ad lib.) Münchener Kantoreale, A, S. 141

28.03., Ostermontag

223 / 495, 5 / 476 / 527, 2 / 530, 1 / – / 219 / 491 / 492 / 830 / 585

03.04., 2. Sonntag der Osterzeit

220 / 495, 5 / 793 / 233, 1 / 530, 7 / 489 / 223 / 469 / 470 / 546, 1,2, 4 / 218

04.04., Verkündigung des Herrn (H)

261, 1,3 / 495, 3 / 464 / 601, 1 / 531, 8 / 467 / 582 / 438 / 439 / 106 / 877

10.04., 3. Sonntag der Osterzeit

225 / 495, 5 / 794 / 528, 3 / 531, 7 / 796 / 222 / 801 / 502 / 833 / 585

17.04., 4. Sonntag der Osterzeit

474, 1,3,6,7 / 495⁹ / 456 / 535, 6 / 530, 8 / 797 / 849 / 802 / 804 / 830 / 638, 1–5

24.04., 5. Sonntag der Osterzeit

268, 1,3,4 / 429 / 464 / 722, 1 / 530, 2 / 467 / 616, 1,2 / 427 / 428 / 634, 1,4–6 / 832

25.04., Hl. Markus, Evangelist (F)

223 / 495, 5 / 476 / 527, 2 / 530, 8 / 644 / 803 / 804 / 538 / 634, 1,4–6 / 557

Hinweis

An dieser Stelle möchten wir auf den Artikel „*Zwischen Gregorianik und NGL – Kirchenmusik nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil – Das Erbe bewahren und neue Wege suchen – Ein Widerspruch?*“ von Dr. Christian Dostal, Regensburg, hinweisen, den wir aus Platzgründen zum Nachlesen im Internet unter www.bistum-hildesheim.de „Nachrichten/Dokumente → Material/Dokumente → Stichwort: Kirchenmusik“ veröffentlicht haben. Auf Wunsch senden wir Ihnen den Text auch gern zu.

⁹ V Herr Jesus, du guter Hirte:

V Wir hören deine Stimme:

V Du führst deine Herde zum Wasser des Lebens:

V Du gibst dein Leben für deine Schafe:

V Du suchst die verlorenen Menschen:

V Du führst sie zusammen zur Einheit:

A Kyrie eleison.

A Kyrie eleison.

A Christe eleison.

A Christe eleison.

A Kyrie eleison.

A Kyrie eleison.

Zehn Jahre „Vokalensemble St. Cyriakus“ Duderstadt

Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Kantoren-, C- und D-Kursen stehen in der Regel im Kantoren-, Organisten- oder Chorleiterdienst einer Pfarrgemeinde oder sind Mitglieder eines Kirchenchores. Dem immer wieder geäußerten Wunsch nach darüber hinaus gehender sängerischer Betätigung folgend, wurde 1995 in Duderstadt ein Vokalensemble gegründet. Zu dem Kreis der Kirchenmusikerinnen und -musiker gesellten sich bald weitere engagierte Chorsänger. In ca. 14-tägigem Abstand trifft sich seither der 16-köpfige Chor zur Erarbeitung vornehmlich geistlicher Chormusik, die außerhalb der üblichen kirchenmusikalischen Dienstzeiten aufgeführt wird.

Das Ensemble präsentierte sich in vielbeachteten Kirchenmusiken, die sich häufig abseits ausgetretener Repertoirepfade bewegten. Exemplarisch seien hier genannt die „Musik bis zu den Anfängen“ im Jahre 1997 und die „Musikalische Rosenkranzandacht“ 1998 in Duderstadt und 2002 im Hildesheimer Dom.

Nachdem in den beiden letzten Jahren in der Karfreitagsliturgie in der St.-Cyriakus-Kirche die Johannes-Passion von Schütz zu hören war, bereitet das Ensemble für 2005 eine Wiederaufführung der Johannes-Passion (1561) von Antonio Scandello vor.

An solcher, auch stimmbildnerisch intensiv betreuter Chorarbeit Interessierte wenden sich bitte an den Leiter Regionalkantor Paul Heggemann, Im Siebigfeld 40, 37115 Duderstadt, Tel. 0 55 27/7 35 27.

Benefiz-CDs aus dem „Eichsfelder Dom“: „Schöpfung“ und „Weihnachtsoratorium“

Ein kompletter Live-Mitschnitt der Aufführung von Haydns „Schöpfung“ aus dem Jahre 2000 auf einer Doppel-CD und Höhepunkte der Aufführung von Bachs „Weihnachtsoratorium“ aus dem Jahre 2002 auf einer CD sind zum Preis von 20 € (Haydn) bzw. 15 € (Bach) noch erhältlich. Die CDs u. a. mit dem Propsteichor St. Cyriakus unter der Leitung von Regionalkantor Paul Heggemann werden zugunsten der Wiederherstellung der Creutzburg-Orgel (1735) in der St.-Cyriakus-Kirche verkauft und enthalten im bebilderten Booklet Informationen über dieses einzigar-

tige Instrument, das bis Ende 2006 durch die Bautzener Werkstatt Eule restauriert bzw. rekonstruiert wird.

Verkaufsstellen: Pfarrbüro St. Cyriakus, Duderstadt, oder bei Hans-Georg Bergmann, Fasanenweg 12, 37115 Duderstadt, Fax: 0 55 27/91 49 74.

Neue nebenberufliche Kirchenmusiker im Bistum Hildesheim

Die C-Prüfung haben bestanden:

Markus Eßfeld, Göttingen, Torben Hillebrand, Duderstadt; Silvia Höweling, Diekholzen; Christoph Klug, Hildesheim; Severin Löffler, Duderstadt; Annegret Plate, Sickinge

Die C-Prüfung (Teilbereich Orgel) haben bestanden:

Miriam Montag, Braunschweig; Katharina Post, Wolfsburg; Marius Richter, Braunschweig

Die D-Prüfung haben bestanden:

Franziska Hose-Weidemann, Weißenborn-Lüderode

Die D-Prüfung (Teilbereich Orgel) haben bestanden:

Gunnar Jacobi, Rhumspringe; Mark Ossadnik, Peine-Vöhrum; Matthias Witt, Hankensbüttel

Die D-Prüfung (Teilbereich Chorleitung) hat bestanden:

Martin Grabensee, Bovenden-Reyershausen

Wir gratulieren zur bestandenen Prüfung und wünschen für die kirchenmusikalische Tätigkeit alles Gute und Gottes Segen!

Bischöfliches Generalvikariat

Samtliches Generalvikariat - Domstr. 5/2 - 31122 Hildesheim

Herrn
Prof. Dr. Thiele

im Hause



Bistum
Hildesheim

Bischöfliches
Generalvikariat
Finanzabteilung
- MG(M) -

Vergütungssätze für nebenberufliche Organisten,
Chor- und Scholaleiter

Hildesheim, den
04.10.04

6. OKT. 2004


Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Thiele,

die in der letzten Zeit geführten Diskussionen und Entscheidungen im Rahmen von Eckpunkte 2003 haben dazu geführt, dass u. a. die Zuwendungen im Rahmen der Schlüsselzuweisungen an die Kirchengemeinden bereits im Jahr 2005 in Höhe von 4 % gekürzt werden. In den kommenden Jahren werden diese Beträge weiter deutlich reduziert werden müssen. Die Kirchengemeinden werden danach gezwungen sein ihre Aufwendungen in allen Bereichen zu untersuchen und gegebenenfalls den finanziellen Möglichkeiten anpassen.

Dem gegenüber steht Ihre Bitte, die Vergütungssätze für o. g. Personenkreis für die nächsten Jahre nach oben anzupassen. Bereits die Veränderung der Vergütungssätze für die Jahre 2001 bis 2004 brachte jährliche Erhöhungen zwischen 3 und 10 %. Das widerspricht der gegenwärtigen finanziellen Situation. Im Arbeitskreis für die neue Schlüsselzuweisung ab dem Jahr 2005 haben wir Ihre Bitte ebenfalls angesprochen. Einhellig sind die Mitglieder der Meinung, dass eine Erhöhung der Vergütungssätze zur Zeit nicht möglich ist, da, wie bereits erwähnt, der Kostendruck durch die Reduzierung der Zuschüsse auf die Kirchengemeinden immer größer wird und sich dieser durch eine Anhebung der Vergütungssätze noch verschärfen würde.

Aus genannten Gründen werden wir die Vergütungssätze für nebenberufliche Organisten, Chor- und Scholaleiter nicht verändern.

Mit freundlichen Grüßen


(Müller)
Finanzdirektor

• Adresse
31134 Hildesheim
Domhof 18-21
• Postanschrift
Postfach 18 00 63
31122 Hildesheim
• Telefon
(05121) 307-429
• Fax
(05121) 307-545
• e-mail
Gerhard.Nebel@
bistum-hildesheim.de

Der Gemischte Chor der Kolpingsfamilie Borsum sucht zum 01.01.2005 einen neuen Chorleiter bzw. eine neue Chorleiterin. Der Chor hat eine Gesamtstärke von derzeit 27 Sängerinnen und Sängern.

Zu unserem Notenschatz gehören Choräle, Gospels und Spirituals genauso wie traditionelle und weltliche Chormusik. Der Schwerpunkt des Chores liegt auf der Mitgestaltung von Gottesdiensten und kirchlichen Veranstaltungen.

Die Proben finden 1 x wöchentlich dienstags im Saal des Landgasthauses Willke in Borsum statt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

**Claus Deister
Messestraße 23
31177 Harsum-Hüddessum
Tel: 0 51 27/49 14**

Konzerte

4. **Samstag** 2004
Dezember 20.00 Uhr, Braunschweig, St. Aegidien

J. S. Bach: Weihnachtsoratorium I–III
Julia Bartels, Sopran; Susanne Schlegel, Alt; Jörn Lindemann, Tenor;
Michael Humann, Bass
Mathias Michaely, Orgel
Kantorei der Emmauskirche Braunschweig
Camerata Instrumentale, Berlin
Ltg.: Michael Vogelsänger

5. **Sonntag** 2004
Dezember 17.00 Uhr, Hildesheim, St. Elisabeth

Adventskonzert
Domkinderchor, Mädchenkantorei, Domsingknaben
Ltg.: Domkantor Stefan Mahr

11. **Samstag** 2004
Dezember 19.30 Uhr, Celle, St. Ludwig

Adventsmusik
Adventliche und weihnachtliche Chormusik – zum Zuhören und Mitsin-
gen
Dekanatskantorei Celle mit Solisten und Instrumentalisten
Ltg.: Klaus-Hermann Anschütz

ca. 19.00 Uhr (nach der Abendmesse), Wolfsburg,
St. Christophorus

Adventslieder-Andacht und Instrumentalmusik zum Gaudete-Sonntag

12. **Sonntag** 2004
Dezember 20.00 Uhr, Braunschweig, St. Aegidien

Reger + ...
Gesamtauführung des Orgelwerkes von Max Reger – 19. Konzert

Praeludium und Fuge G-Dur op. 85/2; Praeludium und Fuge e-Moll op. 85/4; Canon D-Dur aus „Monologe“ op. 63/11; „Vom Himmel hoch, da komm ich her“ op. 67, 135a; „Nun freut euch, lieben Christen gmein“ op. 67; „Lobt Gott, ihr Christen alle gleich“ op. 67; „Nun komm, der Heiden Heiland“ op. 67; „O Gott, du frommer Gott“ op. 67, 135a; Pastorale op. 65
Bach: Concerto a-Moll nach Antonio Vivaldi BWV 593
Bach: „Vom Himmel hoch, da komm ich her“ BWV 606, 700, 701, 738
An der großen Klais-Orgel: Bernhard Schneider

18.00 Uhr, Hildesheim, Mariendom

Kirchenmusikalische Andacht
Schola Gregoriana, Domchor, Mädchenkantorei, Domsingknaben,
Domkinderchor, Orgel
Ltg.: Thomas Viezens, Stefan Mahr

2004
19.00 Uhr, Ronnenberg-Weetzen, Versöhnungskirche

Samstag
Dezember

18.

Camille Saint-Saëns: Oratorio de Noël (Weihnachtsoratorium)
Kirchenchor St. Marien, Bennigsen
NewKammerChor Benthe
Kammerorchester, Gehrden
Irmgard Gums, Sopran; Melanie Schulze, Sopran; Mareike Morr, Alt;
Petr Chrastina, Tenor; Alfons Schleinschock, Bass
Ltg.: Werner Nienhaus

2004
17.00 Uhr, Bennigsen, St. Marien

Sonntag
Dezember

19.

Camille Saint-Saëns: Oratorio de Noël (Weihnachtsoratorium)
Kirchenchor St. Marien, Bennigsen
NewKammerChor Benthe
Kammerorchester, Gehrden
Irmgard Gums, Sopran; Melanie Schulze, Sopran; Mareike Morr, Alt;
Petr Chrastina, Tenor; Alfons Schleinschock, Bass
Ltg.: Werner Nienhaus

Konzerte

31.

Freitag

Dezember

2004

21.00 Uhr, Braunschweig, St. Aegidien

Orgelmusik und Texte zum Jahreswechsel

Widor: Symphonie gothique op. 70

Bach: Toccata und Fuge d-Moll, BWV 565

Bach: Das alte Jahr vergangen ist, BWV 614

Distler: Das alte Jahr vergangen ist, op. 8/3

Rezitation: Propst Reinhard Heine

An der großen Klais-Orgel: Bernhard Schneider

21.00 Uhr, Wolfsburg, St. Christophorus

Musik und Wort zum Jahreswechsel

Texte: Prälat H. Günther

Orgel: Dr. Jürgen Ehlers

7.

Freitag

Januar

2005

19.00 Uhr, Wolfsburg, St. Christophorus

Jugend Musiziert-Preisträger präsentieren

Kammermusik für großes Blechbläserensemble

Niedersächsisches Blechbläserensemble

Ltg.: Frank Trudwig

9.

Sonntag

Januar

2005

18.00 Uhr, Hildesheim, Mariendom

„Junge Preisträger an der Orgel des Hildesheimer Domes“

Werke von Bach, Byrd, Tallis, Buxtehude, Howells, Hindemith,

Brahms, Widor

Benjamin Chewter, Cambridge/GB

23.

Sonntag

Januar

2005

18.00 Uhr, Hildesheim, Mariendom

„Junge Preisträger an der Orgel des Hildesheimer Domes“

Werke von Buxtehude, Cage, Bach, Messiaen, Reger

Patrick Fritz, Freiburg

2005 **Freitag**
20.00 Uhr, Hildesheim, Mariendom **Januar**

29.

Konzertchor der Musikhochschule Hannover
Ltg.: Prof. Walter Nußbaum
Werke u. a. von Desprez, Schütz, Kurtág und Brahms
Orgel: Thomas Viezens

2005 **Sonntag**
20.00 Uhr, Braunschweig, St. Aegidien **Februar**

13.

Reger +...
Gesamtauführung des Orgelwerkes von Max Reger – 20. Konzert
Suite e-Moll, op. 16
Bach: O Lamm Gottes, unschuldig, BWV 656
Buxtehude: Praeludium fis-Moll, BuxWV 146
An der großen Klais-Orgel: Bernhard Schneider

2005 **Sonntag**
18.00 Uhr, Celle, St. Ludwig **Februar**

20.

... dass doch noch etwas kommen kann
Neue Geistliche Lieder von Klaus-Hermann Anschütz
Mit Chor und Band Feuer & Flamme, Hannover
Klaus-Peter Sturhan, Gitarre; Benjamin Königshofen, Bass; Moritz Dortmund, Schlagzeug; Klaus-Hermann Anschütz, E-Piano u. Leitung
Chor von Feuer & Flamme, Hannover und von TeilnehmerInnen des
Chorworkshops „Neue Geistliche Lieder“

2005 **Sonntag**
20.00 Uhr, Braunschweig, St. Aegidien **Februar**

27.

Chorkonzert
Karl-Heinz Höne: Stabat Mater (Uraufführung)
Ginastera: Lamentationes Jeremiae
Demantius: Johannes-Passion
Kammerchor St. Aegidien

Konzerte

6.

Sonntag
März

2005

20.00 Uhr, Braunschweig, St. Aegidien

Reger +...

Gesamtaufführung des Orgelwerkes von Max Reger – 21. Konzert
Capriccio und Fantasie, op. 63; Toccata und Fuge, op. 69; Intermezzo,
Scherzo und Romanze, op. 80; „Wer nur den lieben Gott lässt walten“,
op. 67, 135a; „Vater unser im Himmelreich“, op. 67;
Bach: „Wer nur den lieben Gott lässt walten“, BWV 642 und BWV 647;
Böhm: „Wer nur den lieben Gott lässt walten“
An der großen Klais-Orgel: Bernhard Schneider

17.00 Uhr, Hildesheim, St. Godehard

J. S. Bach: Matthäus-Passion in der Fassung von Felix Mendelssohn-Bartholdy
Andrea Schäl, Sopran; Uta Grunewald, Alt; Achim Kleinlein, Tenor;
Stephan Freiberger, Bass (Arien); Christian Kessler, Bass (Christus)
Domchor, Michaeliskantorei
Sinfonietta Hildesheim
Ltg.: Thomas Viezens

9.

Sonntag
März

2005

20.00 Uhr, Hannover, Basilika St. Clemens

Musik zur Fastenzeit

Werke von A. Vivaldi, J. Haydn, W. A. Mozart,
N. Rimsky-Korsakow u. a. Streichquartett „Quartetto a sedici corde“

3.

Sonntag
April

2005

20.00 Uhr, Braunschweig, St. Aegidien

Reger +...

Gesamtaufführung des Orgelwerkes von Max Reger – 23. Konzert
Präludium und Fuge, op. 69; Praeludium und Fuge d-Moll, 1902;
Scherzo d-Moll, op. 63/12; Capriccio, op. 65/2; „Christ ist erstanden
von dem Tod“, 1901; „Wunderbarer König“, op. 135a; „Alles ist an
Gottes Segen“, op. 67, 135a; Bach: Präludium und Fuge Es-Dur, BWV
552; Distler: Partita „Jesus Christus, unser Heiland“, op. 8/3/III
An der großen Klais-Orgel: Bernhard Schneider



Kirchenmusikalische Informationen

Herausgeber:

Fachbereich Liturgie im Bischöflichen Generalvikariat

Postfach 10 02 63, 31102 Hildesheim

Telefon: (0 51 21) 307-305

Telefax: (0 51 21) 307-535

E-Mail: kirchenmusik@bistum-hildesheim.de